

## Betreff:

**Ausbesserung des Fußgängerüberweges  
Liegnitzstraße/Görlitzstraße, Übergang zum Einkaufszentrum  
Milverode**

## Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

## Datum:

09.06.2021

## Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Milverode  
(Entscheidung)

23.06.2021

## Status

Ö

**Beschlussvorschlag:****Beschluss:**

Die Verwaltung möge die Fahrbahnsenke in Höhe des Zebrastreifens Görlitzstraße, Übergang zum EKZ Milverode, in Höhe der Seite der Liegnitzstraße, ausbessern.

**Sachverhalt:**

Es befindet sich dort eine Senke, die bei Regengüssen schnell zu einem "See" anwächst. Fußgängern, insbesondere aber Rollatorennutzern, ist es dann nicht möglich, bei Regen den Überweg trockenen Fußes zu queren oder auszuweichen.

gez.

Gerald Gaus  
Fraktionsvorsitzender

**Anlage/n:**

keine

Absender:

**CDU-Fraktion und Annika Naber  
(Bündnis90/Die Grünen) im  
Stadtbezirksrat 212**

TOP 4.2  
**21-16308**  
Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Einrichtung zum Anbringen von Liebesschlössern**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

09.06.2021

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode  
(Entscheidung)

23.06.2021

Status

Ö

**Beschlussvorschlag:**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, inwieweit (ggf. in Zusammenarbeit mit der HBK oder der TU) eine künstlerisch ansprechende Einrichtung an der Okerbrücke Grund geschaffen werden kann, an der die Bürger sogenannte "Liebesschlösser" anbringen können.

**Sachverhalt:**

Seit Eröffnung der Okerbrücke Grund wird das Gelände mit diversen "Liebesschlössern" behangen. Diese müssen aufwändig von der Verwaltung entfernt werden. Ein Kunstobjekt, an welches diese Schlösser gehängt werden können, könnte auch gestalterisch ansprechend in der Nähe der Brücke platziert werden. Die Verwaltung könnte entsprechende Vorschläge in Zusammenarbeit mit Einrichtungen der HBK oder TU erarbeiten und dem Bezirksrat vorstellen.

gez.

Felix Nordheim

-Fraktionsvorsitzender CDU Fraktion-

gez.

Annika Naber

-Bündnis90/Die Grünen-

**Anlagen:**

keine

Betreff:

**Spielplatz für den Heidbergpark**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

09.06.2021

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode  
(Entscheidung)

23.06.2021

Status

Ö

**Beschlussvorschlag:****Beschluss:**

Die Verwaltung wird unter Ermittlung der Kosten gebeten, zu prüfen, an welchem Standort des Heidbergparkes ein Spielplatzangebot für Kinder bis 12 Jahre erstellt werden kann und welche Spielgeräte hierfür geeignet erscheinen.

**Sachverhalt:**

Mit DS 20-14216-01 vom 28.04.2021 hat die Verwaltung auf Nachfrage der SPD Bezirksratsfraktion mitgeteilt, dass es unter anderem in den Spielplatzbereichen 54-4 und 54-5 diverse Fehlbedarfe an Kinder- und Jugendspielflächen gäbe. Nicht beantwortet wurde jedoch die Frage, welches Angebot konkret für den Heidbergpark verbesserungswürdig ist und wann eine solche Verbesserung umgesetzt wird. Die bislang bekannte Spielplatzkonstellation, insbesondere auch für ältere Kinder der Altersgruppe 6-12 Jahre, ist jedoch gerade für den Heidbergpark unzureichend.

gez.

Jaschinski- Gaus

Bezirksbürgermeisterin

**Anlage/n:**

keine

Betreff:

**Parkplatzproblematik Glogaustraße**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

09.06.2021

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode  
(Entscheidung)

23.06.2021

Status

Ö

**Beschlussvorschlag:****Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, inwieweit kurzfristige Lösungen für den hohen Parkdruck im Bereich der Glogaustraße gefunden und umgesetzt werden können.

**Sachverhalt:**

Bereits im Rahmen der Beratungen zum avisierten Neubaugebiet auf Teilen der heutigen Bezirkssportanlage wurde die Verwaltung auf die bereits jetzt bestehende Problematik in diesem Bereich hingewiesen. An der Glogaustraße wird mittlerweile beidseitig geparkt, anderer Parkraum steht bislang nicht zur Verfügung. Der Parkdruck wird durch das anstehende Neubaugebiet verschärft; dies muss in die Planungen zwingend einfließen. Bis zum Beginn der Umsetzung des Neubaugebiets sind Übergangslösungen zu erarbeiten, da der Parkdruck in diesem Bereich auch durch die Wiederaufnahme des Amateursports in absehbarer Zeit zunehmen wird.

gez.

Felix Nordheim

- Fraktionsvorsitzender -

**Anlagen:**

keine

Betreff:

**Verwendung bezirklicher Mittel 2021 im Stadtbezirk 212 - Heidberg-Melverode**

Organisationseinheit:

Dezernat I  
0103 Referat Bezirksgeschäftsstellen

Datum:

25.05.2021

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode  
(Entscheidung)

Sitzungstermin

23.06.2021

Status

Ö

**Beschluss:**

Die im Jahre 2021 veranschlagten Haushaltsmittel des Stadtbezirksrates 212 - Heidberg-Melverode – werden wie folgt verwendet:

1. Unterhaltung unbeweglichen Vermögens (Gemeindestraßen): 6.500,00 €
2. Grünanlagenunterhaltung: 900,00 €
3. Einrichtungsgegenstände bezirkliche Schulen: 700,00 €

Der Vorschlag für die jeweilige Verwendung ergibt sich aus dem Begründungstext.

**Sachverhalt:**

Für die Verwendung der bezirklichen Mittel 2021 im Stadtbezirk 212 - Heidberg-Melverode - unterbreitet die Verwaltung dem Stadtbezirksrat folgende Vorschläge:

Zu 1.: Unterhaltung unbeweglichen Vermögens (Gemeindestraßen):

Nr.	Straße	Maßnahme	Geschätzte Kosten
1.	Halberstadtstraße	Gehweg Südseite, zwischen Hs.-Nr. 1 und 4: Betonplatten regulieren, ca. 180 m <sup>2</sup> nicht beitragspflichtig*	9.500 €
2.	Ascherslebenstraße	Gehweg Westseite, Ecke Hallestraße bis Hs.-Nr. 1 und 2: Betonplatten regulieren, ca. 80 m <sup>2</sup> nicht beitragspflichtig*	8.000 €
3.	Dresdenstraße	Gehweg Nordseite, zwischen Grundschule Heidberg und Kita: Betonplatten regulieren, ca. 210 m <sup>2</sup> nicht beitragspflichtig*	10.500 €
4.	Stolpstraße	Gehweg Ostseite, gegenüber Hs.-Nr. 3: Betonplatten regulieren, ca. 80 m <sup>2</sup> nicht beitragspflichtig*	5.000 €
5.	Magdeburgstraße	Gehweg Westseite, zwischen Hs.-Nr. 7 und 8: Betonplatten regulieren, ca. 80 m <sup>2</sup> nicht beitragspflichtig	5.000 €
6.	Dresdenstraße	Gehweg Nordseite, zwischen Kita und	11.000 €

		Hs.-Nr. 141: Betonplatten regulieren, ca. 220 m <sup>2</sup> nicht beitragspflichtig*	
--	--	---	--

Nr.	Straße	Maßnahme	Geschätzte Kosten
7.	Hallestraße	Gehweg Südseite ab Hs.-Nr. 59 bis Magdeburgstraße: Betonplatten regulieren, ca. 70 m <sup>2</sup> nicht beitragspflichtig*	8.500 €

(\*Erst abrechenbar, wenn die jeweilige Anlage durchgängig erneuert ist)"

Zu 2.: Grünanlagenunterhaltung:

Maschinelle Narzissenpflanzung: Erweiterung der Flächen im Heidbergpark 900,00 €

Zu 3.: Einrichtungsgegenstände bezirkliche Schulen:

- GS Heidberg: Hochschrank 4-türig, Kosten: 710,- €
- GS Melverode: 2 Stapelbänke, 150 cm breit, 38 cm hoch, Buche hell, Stahlfarbe feuerrot + 1 Stapelbank 180 cm breit, 38 cm hoch, Buche hell, Stahlfarbe feuerrot, Kosten: 736,85 €

Die im Beschlusstext genannten 6.500,00 € für die Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens sind Vorschläge der Verwaltung und dienen lediglich der Orientierung. Der Stadtbezirksrat kann unabhängig davon, im Rahmen seines Gesamtbudgets, abweichende Beschlüsse fassen. Ebenso könnten Unterhaltungsmaßnahmen auf anderen Straßen im Stadtbezirk vom Gremium beschlossen werden. Gleiches gilt für die unter Ziffer 2 und 3 genannten Maßnahmen und Beträge.

Die Beschlüsse stehen unter dem Vorbehalt der Genehmigung und des Inkrafttretens des städtischen Haushalts 2021.

Kügler

**Anlage/n:**

keine

Betreff:

**Genehmigung zur Aufstellung eines Bücherschranks und Finanzierung**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

09.06.2021

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode  
(Entscheidung)

23.06.2021

Status

Ö

**Beschlussvorschlag:****Beschluss:**

Es wird daher beantragt, die Verwaltung anzuweisen, eine Genehmigung für die Aufstellung eines Bücherschranks an einem zentralen Ort im Stadtteil Heidberg zu erteilen und die Kosten aus Mitteln des Bezirksrates in Höhe von 4.000,00 € und den Rest aus Fördermitteln des Fachbereichs Kultur und Wissenschaft zu übernehmen.

**Sachverhalt:**

Der Verein "Offener Heidberg e.V." und der Arbeitskreis Heidberg haben ermittelt, dass der Bedarf für die Errichtung eines Bücherschranks im Heidberg groß ist. Seit 2019 existiert eine Bücheraustauschbörse im AWO-Nachbarschaftsladen Heidberg. Mit Beginn der Pandemie wurde die Büchertauschbörse in Form eines Büchertisches nach draussen verlagert. Der Bücheraustausch wird von den Stadtteilbewohner/innen sehr gut frequentiert. Die Nutzung ist allerdings nur zu den Öffnungszeiten des NBL möglich und wetterabhängig. Aus dem Kreis des Bürgervereins und des Arbeitskreises haben sich mehrere Menschen bereit erklärt, den Bücherschrank ehrenamtlich zu betreuen. Der AWO-Nachbarschaftsladen steht für die Aqise und Einarbeitung weiterer Ehrenamtlicher zur Verfügung. Zudem wurde bereits zum Verein Antirost Braunschweig e.V. Kontakt hergestellt. Der Verein erklärte sich bereit, die Fertigung eines Bücherschranks ehrenamtlich zu übernehmen.

gez.

Jaschinski- Gaus

Bezirksbürgermeisterin

**Anlage/n:**

keine

Absender:

**CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 212**

TOP 7.2

**21-16315**

Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Verkehrsüberwachung an der Glogaustraße verstärken**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

09.06.2021

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode  
(Entscheidung)

23.06.2021

Status

Ö

**Beschlussvorschlag:**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, die neu beschafften Geräte zur Geschwindigkeitsüberwachung im 30km/h-Bereich der Glogaustraße einzusetzen.

**Sachverhalt:**

Nach Hinweisen aus der Bevölkerung und eigenen Beobachtungen wird das dortige Verkehrszeichen von vielen Kraftfahrzeugführern augenscheinlich eher als Empfehlung denn als rechtlich bindend angesehen. Neben den bereits in der Vergangenheit phasenweise installierten Messdisplays könnte das Aufstellen des "Blitzer-Anhängers" für eine nachhaltige Verbesserung der Verkehrssicherheit an Grundschule und Spielplatz sorgen.

gez.

Felix Nordheim

- Fraktionsvorsitzender -

**Anlagen:**

keine



Betreff:

**Sicherheitsvorkehrungen am Heidbergsee**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

09.06.2021

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode  
(Entscheidung)

23.06.2021

Status

Ö

**Beschlussvorschlag:****Beschluss:**

Es wird beantragt, an den - und gegebenenfalls weiteren- steil abfallenden Uferböschungen, die nahe an Fußwegen des Parks liegen, Warnschilder aufzustellen, die vor einem Abstürzen bzw. Wegrutschen warnen.

**Sachverhalt:**

An einigen Stellen des Heidbergsees führen die Spazierwege unmittelbar an sehr steil abfallenden Uferböschungen vorbei. Erfreulicherweise sind hier Sträucher und Bäume zurückgeschnitten worden, so dass jetzt ein freier Blick zum See möglich ist. Allerdings birgt dies andererseits die Gefahr, dass insbesondere kleinere Kinder in einem unbeaufsichtigten Moment schnell das steil abfallende Ufer, insbesondere am vorderen See herunterfallen können. Es handelt sich hierbei besonders um den Uferbereich des vorderen See, am Ende des Weges, der vom Fitnessparcours und den Trimmgeräten zum See verläuft und dann eine Kurve parallel zur Salzdahlumer Straße zu den Sitzbänken schlägt und um die Uferböschung nahe der Wegesenke, vom Wohnbereich Stolpstrasse kommend, an der Aussichtssichtsbank.

gez.

Jaschinski- Gaus

Bezirksbürgermeisterin

**Anlage/n:**

keine

## Betreff:

**Anpflanzung einer Streuobst- und Blühwiese für Bienen parallel der Straßenbahnlinie in Höhe der dezentralen Wohnunterkunft Glogaustraße**

## Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

## Datum:

09.06.2021

## Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode  
(Entscheidung)

23.06.2021

## Status

Ö

**Beschlussvorschlag:****Beschluss:**

Es wird beantragt, eine Streuobst- und Blühwiese für Bienen parallel der Straßenbahnlinie in Höhe der dezentralen Wohnunterkunft Glogaustraße anzupflanzen.  
Darüberhinaus wird um umgehende Ausweisung weiterer, geeigneter Flächen für Streuobstwiesen im Stadtbezirk gebeten.

**Sachverhalt:**

Es wird beantragt, eine Streuobst- und Blühwiese für Bienen parallel der Straßenbahnlinie in Höhe der dezentralen Wohnunterkunft Glogaustraße anzupflanzen.  
Darüberhinaus wird um umgehende Ausweisung weiterer, geeigneter Flächen für Streuobstwiesen im Stadtbezirk gebeten.

gez.

Jaschinski- Gaus  
Bezirksbürgermeisterin

**Anlage/n:**

keine

Betreff:

**Änderung der Benennung bezirklicher und überbezirklicher  
Einrichtungen des neu entstehenden  
Stadtbezirks Braunschweig-Süd**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

09.06.2021

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (zur  
Beantwortung)

23.06.2021

Status

Ö

**Sachverhalt:**

Die Verwaltung möge mitteilen:

1. Welche Einrichtungen des jetzigen Stadtbezirkes Heidberg-Melverode, also Straßen, Wege, Plätze, vor allem aber Park-und Grünanlagen, werden als überbezirklich eingestuft ?
2. Werden nach Zusammenlegung der Stadtbezirke Heidberg-Melverode mit Stöckheim-Leiferde zum gemeinsamen Stadtbezirk Braunschweig-Süd Änderungen eintreten oder sind solche geplant?
3. Welcher unter den unter 1.) benannten Einrichtungen des neuen Bezirks 211 werden überbezirkliche Bedeutung haben? ( Stichwort: Gebiet des Südsees, des Heidbergparks, des Richmondparks einschliesslich des Schlösschens oder des Kennelgebietes)?

gez.

Christiane Jaschinski- Gaus  
Bezirksbürgermeisterin

**Anlage/n:**

keine

Betreff:

**Müllproblematik im Umkreis des Seglerheims**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

09.06.2021

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (zur  
Beantwortung)

23.06.2021

Status

Ö

Durch das gefühlt im Rahmen der Corona-Pandemie vergrößerte Speisenangebot "to-go" des Pächters der Lokalität im Seglerheim am Südsee konnte an den warmen Tagen in diesem Jahr festgestellt werden, dass die wenigen kleinen Mülleimer in der unmittelbaren Umgebung des Seglerheims für die Aufnahme dieses Mülls nicht ausreichen bzw. ausgelegt sind. Der Müll liegt folglich auf Rasenflächen oder dem Freizeitweg - mit allen negativen Folgen. Dies vorangeschickt fragen wir die Verwaltung:

1. Ist die geschilderte Problematik bekannt und besteht diese wie vermutet erst seit einigen Monaten in dieser Ausprägung?
2. Wurden bereits Gespräche mit dem Betreiber der Lokalität geführt, um ein freiwilliges Aufstellen von weiteren oder größeren Müllbehältern zu erreichen?
3. Falls dies nicht erwünscht ist, wie gedenkt die Verwaltung der Vermüllung im Umkreis des Seglerheims zu begegnen?

gez.

Felix Nordheim

- Fraktionsvorsitzender -

**Anlagen:**

keine

Betreff:

**Müllproblematik im Umkreis des Seglerheims**

Organisationseinheit:

Dezernat VIII  
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport

Datum:

21.06.2021

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

23.06.2021

Status

Ö

**Sachverhalt:**

Zur Anfrage der CDU-Fraktion vom 09.06.2021 (21-16302) wird wie folgt Stellung genommen:

Zu Frage 1.:

Seit der Corona-Pandemie wird eine häufige Überfüllung der Abfallbehälter in der Nähe des Seglerheims registriert (s. gelb markierte Standorte in der Karte im Anhang). Ein Anstieg der Vermüllung ist seit dem Lockdown und des vermutlich damit zusammenhängenden angestiegenen „To-Go“-Verkaufs von Speisen und Getränken durch den Gastronomiebetrieb am Seglerheim zu verzeichnen. Auf diesen Anstieg des Müllaufkommens wurde mit häufigeren Leerungen der Abfallbehälter reagiert.

Zu Frage 2.:

Bei einem Ortstermin wurde eine Mülltonne gesichtet, die der Gastronomie am Seglerheim zuzuordnen ist. Gespräche mit dem Betreiber fanden bisher nicht statt.

Zu Frage 3.:

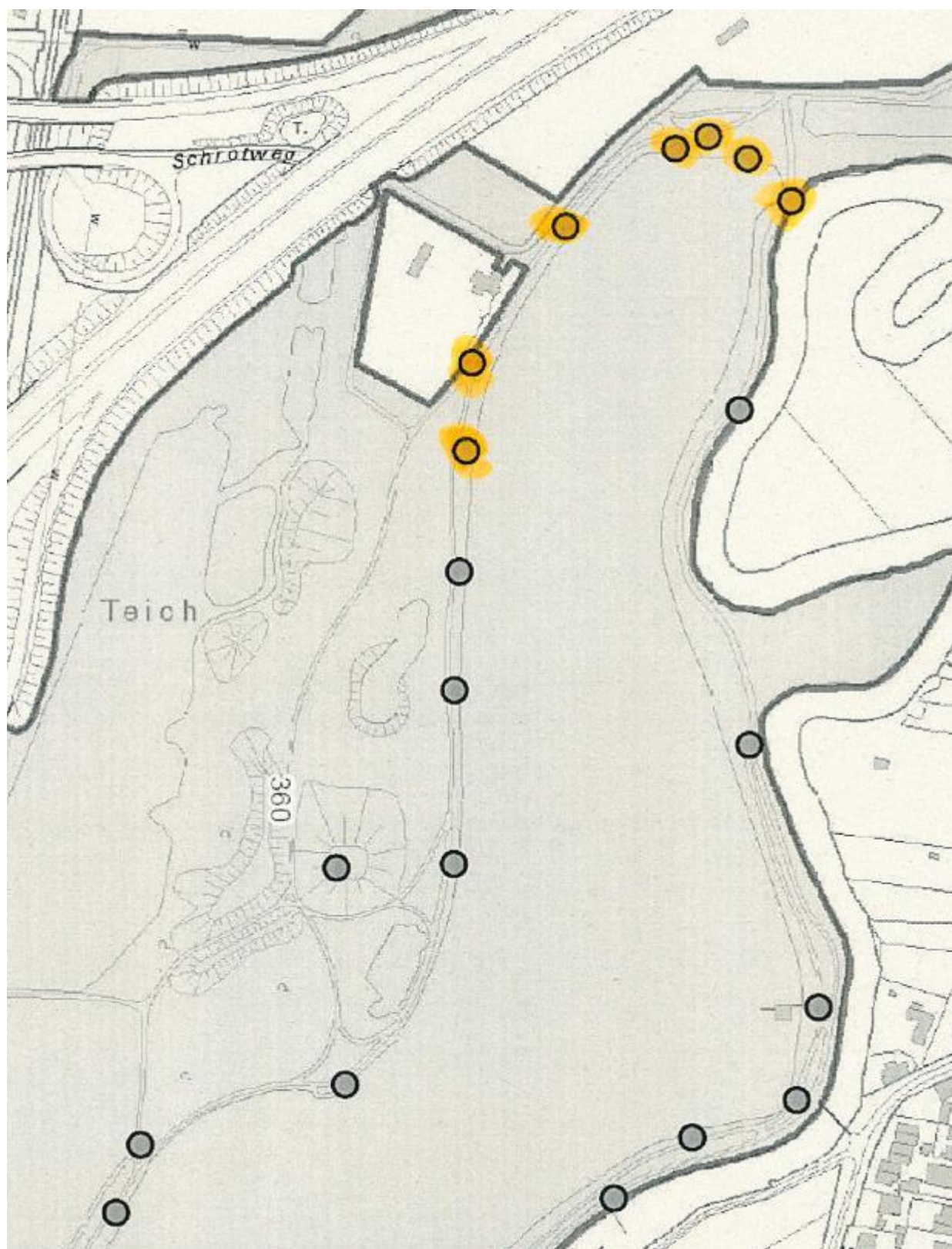
Auf die augenscheinliche Vermüllung durch überlaufende Abfallbehälter wurde durch vermehrte wöchentliche Leerungen der Abfallbehälter reagiert. Die Behälter werden zurzeit in einem hohen Intervall von 6 x pro Woche geleert.

Seit den eingetretenen Corona-Lockerungen für die Gastronomie ist wiederum eine Abnahme des Mülls in den Behältern zu verzeichnen, sodass sich die Müllproblematik nach Ansicht der Verwaltung entspannen wird.

Loose

**Anlage/n:**

Standorte Abfallbehälter



## Betreff:

**Ladepunkte für Elektromobilität im Stadtbezirk Heidberg-Melverode**

## Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

## Datum:

09.06.2021

## Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (zur  
Beantwortung)

23.06.2021

## Status

Ö

**Sachverhalt:**

Die Verwaltung möge mitteilen, welche Parkplätze als E-Ladestellen sowohl für E-Bikes als auch E-KFZ im Stadtbezirk Heidberg-Melverode in Frage kommen und wann und ob deren Errichtung geplant ist.

Warum ist nicht - wie auf Anregung der Bezirksbürgermeisterin (SPD) -beim Neu-/Umbau des Sportbades Heidberg sogleich eine öffentlich zugängliche Ladestation auf dem dahinterliegenden Parkplatz für Besucher des Bades eingerichtet worden?

Ist zeitnah mit einer solchen Einrichtung zu rechnen?

gez.

Jaschinski- Gaus  
Bezirksbürgermeisterin

**Anlage/n:**

keine

Absender:

**Jutta Jacobs (FWHM) im  
Stadtbezirksrat 212**

TOP 8.4

**21-16337**  
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Bürgerbeteiligung zu Ausbau Rundweg als Inlinerstrecke um den  
Südsee**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

11.06.2021

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (zur  
Beantwortung)

23.06.2021

Status

Ö

### Sachverhalt:

Es wird angefragt, inwieweit die Stadt bei der Überarbeitung der Pläne zur Skaterbahn eine Bürgerbeteiligung in Betracht zieht, um:

- den Bedarf für Spaziergänger, Radler, Skater im Einzugesgebiet des Naherholungsgebietes südliches Braunschweig zu ermessen
- die örtliche Beurteilung der Beeinträchtigung der Biotope, einschließlich des Magerrasens, der westlich am Südsee angrenzt (Richtung Autobahn) - auch im Hinblick auf benötigten Parkraum - zu beurteilen
- die für Skater und Radler notwendige Breite einer langfristig, dauerhaft angelegten Strecke anhand der Bedürfnisse der Nutzer und der Frequenz der potentiellen Nutzer zu ermitteln.

### Begründung

Der Südsee ist bereits jetzt ein beliebter Anziehungspunkt für Spaziergänger und Radler. An sonnigen Wochenenden oder Feiertagen ist mit den vorhanden Wegen der Platz für Spaziergänger und Radler nicht ausreichend. Zwischen den zahlreichen Spaziergängern werden die Radler als erheblicher "Störfaktor" empfunden. Die Radler ihrerseits haben keine Möglichkeit, ungestört von Fußgängern am Südsee entlang zu radeln.

gez.

Jutta Jacobs

### Anlage/n:

keine



Betreff:

**Gewässer-und Artenschutz in Heidberg-Melverode**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

09.06.2021

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (zur  
Beantwortung)

23.06.2021

Status

Ö

**Sachverhalt:**

Durch den Stadtbezirk Heidberg-Melverode führt der Springbach sowie die Oker als fließende Gewässer. An beiden Gewässern werden landwirtschaftliche Flächen bewirtschaftet.

Soweit bekannt sollen bei der Bewirtschaftung von Feldern, die neben Gewässern verlaufen, breite Randstreifen freigelassen werden, damit sich ohne Pflanzenschutz- oder Düngemittel hier Arten- und Naturschutz entwickeln können. Daher möchte die SPD-Fraktion in diesem Zusammenhang wissen:

- 1.) In welche Ordnung nach dem Wasserhaushaltsgesetz sind Springbach und Oker in unserem Stadtbezirk einzustufen?
- 2.) Welche verpflichtende Regelungen bestehen sodann für Landwirte oder sonstige Nutzer, die Flächen an diesen Gewässern in Form von angrenzenden Gewässerrandstreifen besitzen, um eine möglichst ökologisch sinnvolle Nutzung zu erreichen?
- 3.) Gibt es Flächen im Stadtbezirk 212, die eine besondere Bewirtschaftung nach dem kürzlich von der Bundesregierung beschlossenen Insektenschutzpaket erfordern und welchen Reglementierungen gelten insoweit?

gez.

Jaschinski- Gaus

Bezirksbürgermeisterin

**Anlage/n:**

keine

Betreff:

**Geplantes Festivalgelände am Kennel**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

28.04.2021

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (zur  
Beantwortung)

12.05.2021

Status

Ö

**Sachverhalt:**

In der Braunschweiger Zeitung wurde am 21. April 2021 berichtet, dass die Verwaltung ein Festival-Gelände am Kennelgelände prüfe. Hierüber ist der Bezirksrat nicht informiert worden.

Es sind nicht nur Beeinträchtigungen für Flora und Fauna des angrenzenden Naherholungsgebietes zu befürchten, sondern auch erhebliche Nutzungskonflikte mit den Nutzern des Kennelbadgeländes. Dort wird nämlich zum Teil Gästecamping angeboten, so dass gewisse Lärmpegelbeschränkungen zu beachten sind.

Bei allem Verständnis für die Suche nach dringend benötigten Auftrittsmöglichkeiten für Künstler pandemiebedingt unter freiem Himmel, fordert der Bezirksrat, nicht nur den Bezirksrat laufend in diesen Entscheidungsprozess mit einzubinden und rechtzeitig zu unterrichten, sondern auch den Träger des Kennelbad-Vereins e.V.

gez.

Gerald Gaus

Fraktionsvorsitzender

**Anlage/n:**

Keine